

Karosserie & Außen

- Spaltmaße gleichmäßig:** Prüfe die Abstände zwischen Türen, Hauben und Kotflügeln: Unregelmäßigkeiten können auf Unfallschäden hinweisen.
- Lack ohne Farbunterschiede:** Schau das Fahrzeug aus verschiedenen Winkeln an; abweichende Farbtöne oder matte Stellen deuten auf Nachlackierungen hin.
- Kein Lackspray an Reifen, Gummis oder Radkästen:** Sprühspuren werden oft genutzt, um Rost oder Reparaturstellen zu verdecken.
- Keine Roststellen an Radläufen, Schwellern und Türunterkanten:** Oberflächenrost ist oft behebbar, tiefer Strukturrost hingegen nicht ohne weiteres.
- Schraubenköpfe an Kotflügeln und Motorhaube unversehrt:** Aufgebrochene oder zerkratzte Köpfe zeigen, dass Teile ausgebaut wurden.
- Scheiben ohne Steinschläge oder Risse:** Schäden an der Windschutzscheibe können beim TÜV auffallen und sind oft teurer zu beheben als erwartet.
- Scheinwerfer ohne Feuchtigkeit und Risse:** Beschlagene oder gerissene Scheinwerfer verursachen Folgekosten und sind ein Hinweis auf mangelnde Pflege.
- Reifen mit ausreichender Profiltiefe und gleichmäßigem Verschleiß:** Ungleichmäßiger Abrieb kann auf fehlerhafte Fahrwerksgeometrie hinweisen; unter 2,5 mm Profiltiefe sollte ein neuer Satz eingepplant werden.
- Felgen ohne Beschädigungen oder Bordsteinspuren:** Verformte Felgenränder können Folgeschäden an Radaufhängung und Lenkung verursachen.
- Bremsscheiben ohne tiefe Riefen oder starke Korrosion:** Sichtbare Riefen oder Rost können auf teure Reparaturen hinweisen, besonders bei schwergängigen Bremssätteln.
- Beleuchtung vollständig geprüft:** Teste alle Leuchten inkl. Blinker, Rückfahrscheinwerfer und Bremslichter.

Innenraum

- Kein muffiger oder feuchter Geruch:** Moderiger Geruch ist ein Warnsignal für eingedrungenes Wasser und mögliche Korrosionsschäden.
- Keine feuchten Stellen unter Fußmatten und im Kofferraum:** Heb die Matten an und taste nach Nässe; Kalkränder oder Verfärbungen zeigen, dass Wasser stand.
- Reserveradmulde trocken:** Wasser sammelt sich dort besonders leicht und wird bei Besichtigungen oft übersehen.
- Verschleiß an Sitz, Lenkrad und Pedalen passt zum Kilometerstand:** Starke Abnutzung bei angeblich niedrigem Kilometerstand ist ein Hinweis auf Tachomanipulation.
- Alle elektrischen Geräte funktionieren:** Teste Klimaanlage, Fensterheber, Radio, Infotainment, Sitzheizung und Spiegelverstellung einzeln.
- Scheiben nicht beschlagen:** Beschlagene Scheiben von innen deuten auf Feuchtigkeitsprobleme in der Karosserie hin.
- Gurte vollständig aufrollbar und ohne Risse:** Ein einmal stark belasteter Gurt muss ausgetauscht werden; ausgefranste Gurte sind ein Sicherheitsmangel.
- Alle Schlüssel vorhanden:** Fehlende Schlüssel sind kostspielig nachzumachen und können auf eine unklare Vorgeschichte hinweisen.
- Kofferraumklappe schließt sauber, Dichtung intakt:** Undichte Dichtungen lassen Feuchtigkeit eindringen.

Motorraum

- Kein frisch gewaschener Motor:** Eine Motorwäsche kurz vor dem Verkauf kann Öllecks und Ablagerungen verbergen.
- Keine Öllecks an Dichtungen, Schrauben oder Unterseite:** Frische Ölspuren deuten auf aktive Undichtigkeiten hin, die teuer werden können.
- Ölstand und Ölfarbe in Ordnung:** Milchig-braunes Öl ist ein Hinweis auf Kühlwasseraustritt und möglicherweise eine defekte Zylinderkopfdichtung.
- Kühlwasser auf richtigem Stand, keine Ölschlieren:** Ölspuren im Kühlwasser deuten ebenfalls auf eine defekte Zylinderkopfdichtung hin.
- Bremsflüssigkeit auf Minimum oder darüber:** Ein deutlich zu niedriger Stand kann auf Verschleiß oder einen Defekt an der Bremsanlage hinweisen.
- Keine weißen Ablagerungen am Öldeckel:** Weiße oder cremige Spuren am Deckel sind ein weiteres Zeichen für Kühlwasser im Motoröl.
- Schläuche und Kabel ohne Risse oder provisorische Reparaturen:** Spröde oder geflickte Schläuche müssen bald ersetzt werden.
- Zahnriemen-Wechselintervall bekannt und eingehalten:** Frag nach dem letzten Wechsel; ein überfälliger Zahnriemen ist ein ernstes und teures Risiko.
- Batteriepole ohne Korrosion:** Oxydierte Pole deuten auf eine alte oder schwache Batterie hin.
- Ölwechselzettel passt zum Kilometerstand:** Stimmen die Angaben nicht mit dem Tacho überein, ist das ein Hinweis auf Manipulation.

Unterboden

- Kein tiefer Strukturrost an Trägern oder Bodenplatte:** Oberflächenrost ist häufig und oft unkritisch; Strukturrost an tragenden Teilen kann die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen.
- Keine verdächtigen Schweißnähte oder frischer Unterbodenschutz an einzelnen Stellen:** Frisch aufgetragener Schutz an isolierten Stellen kann Unfallschäden oder Reparaturen verbergen.
- Keine Flüssigkeitsspuren an Leitungen, Achsen oder Ölwanne:** Öl- oder Bremsflüssigkeitsspuren sind ein klares Warnsignal und sollten immer ernst genommen werden.
- Auspuffanlage dicht, kein Rost oder lose Verbindungen:** Ein dumpfes Geräusch beim Antippen des Rohrs kann auf Korrosion von innen hinweisen.
- Stoßdämpfer ohne Ölverlust, kein Klappern:** Defekte Stoßdämpfer sind ein Sicherheitsmangel und verursachen Folgeverschleiß an Reifen und Fahrwerk.
- Gummimanschetten an Achsgelenken und Lenkung intakt:** Gerissene Manschetten lassen Schmutz eindringen und führen zu beschleunigtem Verschleiß.
- Katalysator vorhanden, keine verdächtigen Schweißstellen am Auspuff:** Fehlende oder getauschte Katalysatoren kommen bei Diebstahl vor und können zu Problemen bei der Hauptuntersuchung führen.

Fahrzeugpapiere

- Zulassungsbescheinigung Teil I vollständig und stimmig:**
Prüfe, ob Marke, Modell, Farbe und FIN mit dem Fahrzeug übereinstimmen.
- Zulassungsbescheinigung Teil II liegt vor, Verkäufer als Eigentümer eingetragen:**
Fehlt Teil II oder wird er nachgereicht, ist äußerste Vorsicht geboten.
- FIN im Brief stimmt mit der am Fahrzeug überein:**Vergleiche die Nummer auf der Windschutzscheibe und am Türrahmen; Abweichungen sind ein ernstes Warnsignal.
- Identität des Verkäufers mit Ausweis bestätigt:** Der Name muss mit den Fahrzeugpapieren übereinstimmen; bei Abweichungen eine schriftliche Vollmacht verlangen.
- Lückenloses Inspektionsscheckheft vorhanden:**
Fehlende Einträge deuten auf versäumte Wartungen hin, die Folgekosten nach sich ziehen können.
- TÜV-Protokoll der letzten Hauptuntersuchung liegt vor:**
Das Protokoll zeigt, ob Mängel festgestellt wurden und ob diese behoben wurden.
- Fahrzeug hatte nicht zu viele Vorbesitzer in kurzer Zeit:**
Mehr als zwei Vorbesitzer in fünf Jahren oder drei in sieben Jahren können auf Probleme hinweisen.
- Hinweise auf Importfahrzeug geprüft:** Ausländische Stempel oder Eintragungen können auf lückenhafte Wartungshistorien oder Garantieprobleme hinweisen.

Probefahrt

- Das Fahrverhalten ist ruhig und stabil:**
Es sollten keine Vibrationen, kein Spiel in der Lenkung und kein Ziehen zu einer Seite auftreten.
- Es sind keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören:**
Poltergeräusche deuten oft auf verschlissene Fahrwerksteile hin, Summen oder Quietschen kommen häufig vom Fahrwerk oder den Radlagern. Der Motor sollte gleichmäßig laufen, ohne Klopfen oder Zischen.
- Kein Abgasrauch:**
Vor allem bei warmem Motor sollte kaum bis gar kein Rauch aus dem Auspuff kommen.
- Das Auto beschleunigt und bremst sauber:**
Wenn es sicher möglich ist, teste auch kräftiges Beschleunigen und Bremsen.
- Keine Fehler oder Warnleuchten:**
Manche Warnmeldungen erscheinen erst nach einiger Zeit. Nimm dir deshalb während der Probefahrt genug Zeit.